

2.3 Leseförderung: Leseförderung für Schulkinder

Seit 1959 bis heute (2013) gibt es den jährlichen **Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels**, in dem die beste/der beste Vorleserin/Vorleser ermittelt werden soll.

Die Auswahl wird getroffen auf der Schulebene des Ortes, der Stadt- und Kreisebene, der Bezirksebene und der Landesebene. Aus den Landessiegern werden die jeweiligen Bundessieger/in der jeweiligen Schultypen ermittelt.

Seit Jahren findet in der Stadtbücherei der **Kreisentscheid** des Vorlesewettbewerbs statt. Ein **Bezirksentscheid** fand *einmalig* am 18. März 1985 in der Stadtbücherei Coesfeld statt.

Aus diesen Entscheiden ging am 7. Juli 1990 **Sven Rüping aus Coesfeld** (Kategorie »Hauptschulen«) als **Bundessieger** hervor.

30.09.2002: Erste **»Aktion Lesezauber«** für Schülerinnen und Schüler im Alter von 7 - 12 Jahre

Seit September 2002 bis heute (2013) stiftet die Sparkassenstiftung Westmünsterland jährlich einen Geldbetrag, für den die Stadtbücherei Bücher für die Zielgruppe Leseanfänger erwerben kann. Diese neuen Bücher werden dann in der Sparkasse Westmünsterland an der Münsterstraße 5 für zwei Wochen ausgestellt. Anschließend bringen Kinder sie in die Bücherei, wo sie dann ausgeliehen werden können.

Bei der 10. Aktion »Lesezauber« wurden neben Büchern erstmalig auch **Wii-Spiele der Firma Nintendo** ausgestellt, die einen Bezug zu Büchern haben und pädagogisch wertvoll sind. Von 2002 – 2012 stiftete die Sparkassenstiftung knapp 3.000 Medien. Dadurch hat die Stadtbücherei immer aktuelle Kinderbücher im Bestand.

Begleitend dazu gibt es ein interessantes Programm, z. B. mit einem bekannten Kinderbuchautor, der in der Sparkasse aus seinen Büchern vorliest. Im Oktober 2006 las Christoph Biemann, der Produzent, Moderator und Autor der "Sendung mit der Maus", aus seinem



AZ-Foto: Heselhaus

Allgemeine Zeitung Coesfeld vom
30. Juni 1990

Bürgermeister Josef Vennes hatte **Sven Rüping** und seine Eltern ins Rathaus eingeladen, um dem **Vorlese-Bundessieger** im Namen der Stadt Coesfeld zu gratulieren.

Links im Bild:
Brigitte Tingelhoff, Leiterin der Stadtbücherei.



Christoph Biemann, Autor der „Sendung mit der Maus“, kommt nach Coesfeld.

Foto:

Allgemeine Zeitung Coesfeld vom
4. September 2006



Foto: Streiflichter Coesfeld
vom 5. Oktober 2011

Brigitte Tingelhoff, Leiterin der Stadtbücherei Coesfeld, und Michael Lukas, Direktor der

Margarete Timme

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld
E-Mail: [Timme\(at\)web.de](mailto:Timme(at)web.de)

Buch "Christophs Experimente" und zeigte den Kindern Experimente.

Sparkasse Westmünsterland, zeigen das Plakat zur 10. Aktion »Lesezauber« 2011.

Ziel der Aktion »Lesezauber« ist es, die Lust am Lesen und der Sprache bei den Kindern spielerisch zu fördern.

20.06.2007: Erster »**Sommerleseclub**« für Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 – 16 Jahre

170 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen hatten sich zum Start des 1. Sommerleseclubs unter dem Motto "Schock deine Lehrer - lies ein Buch!" am 20. Juni 2007 in der Stadtbücherei angemeldet. Von den neu angeschafften Büchern speziell für diese Zielgruppe konnten sich die Leserinnen und Leser die Bücher frei wählen. Dann galt es in den Sommerferien mindestens drei Bücher zu lesen und sie in ein Lese-logbuch einzutragen.



Dichtes Gedränge herrschte in der Stadtbücherei. Die Teilnehmer am Sommerleseclub holten sich die ersten Schmökler. Wer drei schafft, bekommt ein Zertifikat. Foto: uls

Foto:
Allgemeine Zeitung Coesfeld vom
22. Juni 2007

Nach Rückgabe des Buches in der Bücherei erzählten sie den Inhalt einer Büchereimitarbeiterin. Sie bestätigte mit einem Stempel im Logbuch, dass die Schülerin/der Schüler das Buch gelesen und den Inhalt erfolgreich wiedergeben konnte.

Wer mindestens drei Bücher gelesen und den Inhalt erzählen konnte und das Logbuch abgegeben hatte, erhielt ein Zertifikat und wurde zur Abschlussparty in die Stadtbücherei eingeladen.

Mit dieser Aktion soll bei den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen die Lesefreude kontinuierlich gefördert werden.

Der 7. Sommerleseclub startete unter dem neuen Motto: "Freiflug in deine Fantasie" am 16. Juli 2013.

25.10.2011: Start des Projektes »**Bibliotheksführerschein**« in Kooperation mit den Grundschulen.

Der Borromäusverein, ein katholisches Netzwerk für Büchereiarbeit, initiierte 2006 das Projekt "Bibfit" und bietet seitdem Büchereien, Kindergärten und Schulen Arbeitshilfen, Medienpakete und Aktionsmaterialien an. Neben dem Kennenlernen der Bücherei steht die Freude am Lesen im Vordergrund.

2009 hatte die Politik den Bibliotheksführerschein für die Stadtbücherei zunächst abgelehnt, aber im Mai 2011 entschied sie sich dafür weil die Zahl der Kinder,



Foto:
Streiflichter Coesfeld vom
26. Oktober 2011
Astrid Leiter (mit Bilderbuch) erklärt den Kindern wie eine Bücherei funktioniert, dahinter Büchereileiterin Brigitte Tingelhoff und Dr. Mechtilde Boland-Theißen, Fachbereichsleiterin

Margarete Timme

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld
E-Mail: [Timme\(at\)web.de](mailto:Timme(at)web.de)

die regelmäßig Medien ausleihen, rückläufig war.

Zunächst schloss die Bücherei mit den Grundschulen Kooperationsverträge, in denen die Zusammenarbeit detailliert vertraglich festgelegt wurde.

Zum 1. September 2011 wurde die gelernte Buchhändlerin Astrid Leiter als Honorarkraft eingestellt, die zunächst Konzepte entwickelte, um den Kindern die Bücherei erlebnisorientiert zu erklären.

Am 25. Oktober 2011 meldeten sich die ersten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen (Klassen 2 – 4) in der Bücherei für den ersten Bibliotheksführerschein an.

Dazu gab es ein erstes Treffen, bei dem sie eine Einführung in die Stadtbücherei erhielten und Fragen beantwortet wurden wie „Was versteht man unter einer Bücherei?“, „Wie finde ich mein gesuchtes Buch“ und „Wie gehe ich damit um?“ Dann galt es Medientitel aktiv selbst in der Bücherei zu finden. Danach konnten die Kinder die gefundenen Bücher ausleihen und sollten sie beim nächsten Treffen wieder mitbringen.

Beim zweiten Treffen brachten die Schülerinnen und Schüler die ausgeliehenen Bücher zurück und es entstand eine lebhaftige Diskussion über den Inhalt der gelesenen Bücher. Danach folgte ein Büchereiquiz. Zum Abschluss erhielten die Kinder ihren Bibliotheksführerschein.

Ziel des Büchereiführerscheins ist es, die Freude am regelmäßigen Lesen zu wecken.

Weitere Angebote für Schulen:

- [Medienboxen mit Büchern](#), DVDs, CD-ROMs und Videofilmen zu verschiedenen Themen des Sachunterrichts für Grundschulen,
- die [Entleihung von Beständen des ehemaligen Kreismedienzentrums](#),
- [Lernhilfen](#),
- [Klassenführungen](#) für alle Schulformen durch die Stadtbücherei, in denen der Aufbau der Bücherei und deren Abläufe erklärt werden.
- [Lesungen](#) für Schülerinnen und Schüler.

Kultur und Weiterbildung (rechts) mit den Schülerinnen und Schülern der Integrativen Montessori-Grundschule Coesfeld.



Foto:
Streiflichter Coesfeld vom
14. Dezember 2011
Die Schülerinnen der Klasse 2 b der
Ludgerischule präsentieren ihren erfolgreich
erworbenen "Bibliotheksführerschein".

Margarete Timme

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld
E-Mail: [Timme\(at\)web.de](mailto:Timme(at)web.de)

- 11.2010: Schülerinnen und Schüler der Laurentiuschule und deren Kunstpädagogin Gabriele Medding entwickelten gemeinsam ein **Faltblatt für Grundschul Kinder**, das anderen Schülern einen Überblick über das Angebot der Stadtbücherei gibt.



10. November 2010
Faltblatt über das Angebot der Stadtbücherei, das von Schülern der Laurentiuschule für Schülerinnen und Schüler entwickelt wurde.



Margarete Timme, Coesfeld